

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

I. Zum Autor und zur Stellung der beiden Schriften in seinem Gesamtwerk	9
II. Die Schriften De baptismo und De oratione	11
1. Die Adressaten und der innere Zusammenhang der beiden Schriften	11
2. Intention und Struktur	14
a) De baptismo	14
b) De oratione	19
3. Zur Form der beiden Schriften	21
4. Die Bedeutung der beiden Schriften in der patristischen Literatur	25
III. Taufe und Liturgie in der karthagischen Kirche zur Zeit Tertullians	27
1. Die Vorbereitung auf die Taufe	27
a) Die erste Phase	28
b) Die zweite Phase	29
2. Die Liturgie der christlichen Initiation	31
a) Die Ostervigil als Rahmen der christlichen Initiation	32
b) Die präbaptismalen Riten	32
c) Der Taufakt	34
d) Die postbaptismalen Riten	38
IV. Die Tauf-Theologie nach De baptismo	41
1. Der Zustand des Menschen vor der Taufe	41
a) Der Mensch unter der Herrschaft von Satan, Sünde und Tod	41
b) Willensfreiheit und „Erbsünde“	42
2. Die Wirkungen der Taufe	44
a) Zu den negativen Aspekten	45

b) Zu den positiven Aspekten	46
3. Das Wasser als Element der sakramentalen Wirk- samkeit der Taufe	51
a) Die göttliche Erwählung des Wassers zum sakra- mental Element	51
b) Die Bereitung des Wassers für die Taufe und ihre theologische Deutung	59
4. Anthropologische Voraussetzungen für die Wirk- samkeit der Taufe	65
5. Die Begründung der Taufe von Christus her . . .	68
a) Johannes-Taufe und christliche Taufe	69
b) Die Taufe Jesu: „Stiftung“ und Vorbild der christ- lichen Taufe	70
c) Die Taufe als Sakrament des erhöhten Herrn und des endzeitlichen Gottesvolkes	73
d) Die „ungetauften“ Apostel	74
6. Taufe und Glaube	76
a) Zur Stellung des Glaubens (<i>fides</i>) in der Tauf- schrift	76
b) Die Bindung der Taufe an den Glauben in der Tauf-Terminologie Tertullians	77
c) Die Taufe als „Besiegelung“ des Glaubens . . .	78
d) Die Taufe als Heilsversprechen Gottes und Ge- löbnis des Täuflings in einem mündlich geschlos- senen Vertrag	80
7. Die <i>sacramenta</i> des Alten Bundes und die Taufe als <i>sacramentum</i> des Neuen Bundes	84
8. Taufe und Gnade: der Begriff ‚ <i>gratia</i> ‘ in <i>De baptismo</i>	90
9. Die Häretiker-Taufe	92
10. Die Einmaligkeit der Taufe und ihre Konsequen- zen bei Tertullian	94
a) Die Taufe als Siegel und besiegelter Vertrag . .	94
b) „Die zweite Buße“	96
c) Die „Bluttaufe“	97
d) Der Taufaufschub	98
V. Die christliche und heidnische „Taufe“: <i>sacramentum</i> und <i>mysterium</i>	103

1. Blindheit und Unglaube der Heiden	103
2. Mysterienkulte und heidnische rituelle Waschungen	104
VI. Das Vaterunser und das christliche Gebet nach De oratione	109
1. Der Text des Vaterunsers nach De oratione	109
2. Das Vaterunser als neues Gebet	110
a) Der Neue Bund in Christus	110
b) Die Neuheit des Vaterunsers	113
3. Das Vaterunser als Fundament des christlichen Gebetes	139
a) Zu De oratione 10–12	139
b) Der Epilog	142
4. Charakteristik der tertullianischen Vaterunser-Auslegung	149
VII. Zu Text und Überlieferung von De baptismo und De oratione	151

TEXT UND ÜBERSETZUNG

De baptismo	160
Von der Taufe	161
De oratione	218
Vom Gebet	219

ANHANG

Überlegungen zu De baptismo 17,4f	280
---	-----

Abkürzungen	288
Werkabkürzungen	288
Allgemeine Abkürzungen	292
Bibliographische Abkürzungen	292
Bibliographie	297
Quellen.	297
Literatur	315
Register	323
Bibelstellen	323
Personen	328
Sachen	333
Lateinische Stichwörter	336
a) Taufe und Glaube	76
b) Die Bindung der Taufe an den Glauben in der Tauf-Terminologie Tertullians	77
c) Die Taufe als „Besiegelung“ des Glaubens	78
d) Die Taufe als Heilversprechen Gottes und Ge- löbnis des Täuflings in einem mündlich geschlos- senen Vertrag	80
7. Die sacramenta des Alten Bundes und die Taufe als sacramentum des Neuen Bundes	84
8. Taufe und Gnade: der Begriff „gratia“ in De baptismo	86
9. Die „Baptismus“	87
10. Die Unmöglichkeit der Taufe und ihre Folgen nach Tertullian	94
a) Die Taufe als Siegel und besiegelter Vertrag	94
b) „Die zweite Buße“	96
c) Die „Baptismus“	97
d) Der Taufschub	98